

Protokoll

über die am Montag, den 3. April 2023, im Besprechungsraum Amtsleitung (2. OG) der Marktgemeinde Lenzing stattgefundene

7. Prüfungsausschusssitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Beendigung: 19:55 Uhr

Anwesend:

1. GR Victoria Buschberger, Sonnenallee 14, Vorsitzende
2. GR Bernhard Spiessberger, Atterseestraße 11/1
3. GR Patrick Enser, Franz-Stelzhamer-Straße 13
4. GR-Ersatz Hannelore Gebetsroither, Pichlwanger Straße 70/1
5. GR-Ersatz Manuel Riedl BSc, Siebenlärchen 2/1

Entschuldigt: GR Gernot Vogtenhuber, GR Stefan Bergmayr

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt fest, dass

1. die Einladung zur 7. Prüfungsausschusssitzung rechtzeitig und nachweislich erfolgte,
2. die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
3. keine Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

Zum Schriftführer wurde KL Dervishi Ermal bestellt.

Anschließend beginnt die Vorsitzende mit der Erledigung der nachstehenden

TAGESORDNUNG:

- 1) Belegsprüfung
- 2) Rechnungsabschluss 2022
- 3) Prüfbericht
- 4) Allfälliges

1) Belegprüfung

Die Vorsitzende erklärt, dass als erster Punkt in der Tagesordnung die Belegprüfung ansteht. Dabei sollen wieder stichprobenartig Belege über das Buchhaltungsprogramm K5 „aufgemacht“ werden (Beamer) und auf Vollständigkeit (Unterschriften, Datumsstempel, Lieferscheine, etc.) geprüft werden.

KL Dervishi geht mit den Prüfungsausschussmitgliedern die einzelnen Konten des Bauhofes durch. Dabei wählen die Mitglieder frei aus, welche Belege der KL aus dem Jahr 2022 „aufmachen“ soll. Bei der Prüfung der Belege wurden keine Mängel festgestellt. Die Belege waren vollständig und ordentlich geführt.

2) Rechnungsabschluss 2022

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten zu Beginn der Sitzung die Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag und das Berechnungsblatt zum EGT. Der Lagebericht wird mittels Beamer mit den Mitgliedern durchgegangen. Der Rechnungsabschluss 2022 liegt zur Einsichtnahme ebenfalls auf.

Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2022 gemäß § 49 Oö. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHO)

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2022 wurde der 31.01.2023 von dem Bürgermeister gewählt.

1.1. Entwicklung der liquiden Mittel (inkl. allfälliger Kassenkredite), wobei die Zahlungsmittelreserven gesondert anzuführen sind.

a. Liquide Mittel

	Voranschlag 2022 inkl. Nachtragsvoranschläge	Rechnungsabschluss 2022
Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)	-1.601.500,00	3.164.570,92
Saldo 6 (Geldfluss aus der nicht voranschlagswirks. Gebarung)	/	-150.996,73
Saldo 7 (Veränderung an liquiden Mitteln)	/	3.013.574,19

- Die Gemeinde konnte im abgelaufenen Haushaltsjahr die Summe der liquiden Mittel (SA7) um 3.013.574,19 Euro erhöhen.

Die Gründe für die Erhöhung der liquiden Mittel liegen:

- Mehreinnahmen im Bereich der Kommunalsteuer und der Ertragsanteile

b. Bedarf an Kassenkrediten

Die maximale Höhe des Kassenkredits wurde vom Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2022 mit 3.000.000,00 Euro festgesetzt und ein Kassenkreditvertrag mit einem Rahmen von 3.000.000,00 Euro mit der Sparkasse abgeschlossen.

Zum 31.12.2022 war der Kassenkredit mit einem Betrag von 0,00 Euro belastet.

c. Zahlungsmittelreserven und Rücklagen

Im Rechnungsabschluss (Anlage 6b) sind folgende Rücklagen und Zahlungsmittelreserven dargestellt:

	Rücklagenstand 31.12.2022	Zahlungsmittelreserve 31.12.2022
allgemeine Haushalts- rücklagen	6.808.198,99	3.685.777,30
gesetzlich zweckgeb. Haushaltsrücklagen	656.967,63	431.009,46
Summe	7.465.166,62	4.116.786,76
Differenz zwischen Rücklagen und Zah- lungsmittelreserven	3.348.379,86	

Zahlungsmittelreserven in der Höhe von EUR 600.000,00 sind als inneres Darlehen 2021 verwendet worden und 2022 zur Gänze rückgezahlt.

2.1. Die Entwicklung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie Entwicklung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichts

a. Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2021	VA 2022	RA 2022
Einzahlungen:	23.668.267,65	23.949.100,00	25.937.364,47
Auszahlungen:	22.344.190,50	23.949.100,00	22.767.608,52
Saldo:	1.324.077,15	0,00	3.169.755,95

Positiver Saldo:

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im Rechnungsabschluss ist positiv. Aus dem „Überschuss“ wurden folgende Rücklagen im Ergebnishaushalt gebildet:

	Betrag
allgemeine Haushaltsrücklagen	3.191.627,05
gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklagen	231.903,54*

*Soll-Stellungen erfolgten 2022, die Zahlungseingänge und Zuführungen erfolgten 2023 am Bankkonto.

Der (restliche) Überschuss ergibt sich durch die Einzahlung von Einnahmeresten 2019.

Hinweis:

Durch die Umstellung auf die VRV 2015 per 01.01.2020 ergibt sich die Situation, dass ev. ein und derselbe Geschäftsfall zweifach bei der Errechnung des Haushaltsergebnisses berücksichtigt wird (einmal im Jahr 2019 und ein zweites Mal im Jahr 2020 oder später). Dies ist dann der Fall, wenn im Jahr 2019 (VRV 97) am Jahresende noch „Sollstellungen“ erfasst wurden und die Auszahlung oder Einzahlung im Jahr 2020 oder später (VRV 2015) im Finanzierungshaushalt verbucht wurde.

Folgende Einnahmen/Einzahlungen wurden bereits als Sollstellungen beim Rechnungsabschluss 2019 erfasst:

Haushaltsstelle	Einnahmerest 2019	Einzahlung 2022
2/163000/804400	20,00	20,00
2/163000/810000	48,00	48,00
2/163000/810113	48,00	48,00
2/617000/810000	1.990,50	0,00
2/813000/852000	264,13	264,13
2/815100/829000	14,39	0,00
2/850000/850000	22.931,53	0,00
2/850000/852000	459,32	44,55
2/850000/852100	11,27	1,13
2/850000/870200/1	26.517,04	2.781,89
2/851000/850000	35.108,95	0,00
2/851000/852000	965,52	68,10
2/851000-870200/1	129.715,11	11.454,72
2/920000-831000	413,23	4,00
2/920000-833000	11.442,61	0,00
2/920000-838000	79,00	79,00
2/920000-849000	418,01	21,00
Summe	230.446,61	14.834,52

Folgende Ausgaben/Auszahlungen wurden bereits als Sollstellungen beim Rechnungsabschluss 2019 erfasst:

Haushaltsstelle	Ausgabenreste 2019	Auszahlung 2022
Summe	0,00	0,00

Ohne Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgabenreste des Jahres 2019 stellt sich das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

Ergebnis der Id. Geschäftstätigkeit	3.169.755,95
- Einzahlungen für Einnahmereste 2019	14.834,52
+Auszahlungen für Ausgabenreste 2019	0,00
Bereinigter Saldo	3.154.921,43

b. Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

- Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird erreicht.

3.1. Entwicklung des Nettoergebnisses vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen, (EUR 2.219.226,31) Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (EUR 249.660,91) und die Dotierung (EUR 77.748,62) bzw. Auflösung von Rückstellungen (EUR 1.042.590,42).

	RA 2019*	RA 2020	RA 2021	VA 2022	RA 2022
Summe Erträge (MVAG-Code 21)		21.640.499,65	23.418.434,61	23.049.200	26.304.596,89
Summe Aufwände (MVAG-Code 22)		23.166.286,03	22.951.381,33	23.803.600	23.840.405,19
Nettoergebnis (SA 0)		- 1.525.786,38	467.053,28	-754.400	2.464.191,70
Entnahme von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 230)		3.194.047,82	4.126.165,14	4.094.300	3.829.086,11
Zuweisung von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 240)		873.347,54	3.399.343,79	766.700	4.364.195,99
Nettoergebnis (SA 00)		794.913,90	1.193.874,63	2.573.200	1.929.081,82

*Aufgrund der Systemumstellung ab dem Jahr 2020 können Vorjahreswerte derzeit nicht eingetragen werden.

4.1. Entwicklung des Nettovermögens

Das Nettovermögen hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

Nettovermögen (Position C) mit 01.01.2022	55.576.779,81
Saldo der Eröffnungsbilanz (C.I)	46.657.934,54
Kumuliertes Nettoergebnis (C.II)	3.917.870,35
Haushaltsrücklagen (C.III)	7.465.166,62
Neubewertungsrücklagen (C.IV)	0,00
Fremdwährungsrücklagen (C.V)	0,00
Nettovermögen (Position C) mit 31.12.2022	58.040.971,51

a. Haushaltsrücklagen

Stand an Haushaltsrücklagen am 01.01.2022 EUR 6.930.056,74

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen dotiert:

- allgemeine Haushaltsrücklage EUR 705.500,00
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage für EUR 0,00

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen zur Finanzierung investiver Einzelvorhaben entnommen:

- allgemeine Haushaltsrücklage EUR 2.395.200,00
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage für EUR 90.000,00

Somit verblieben Haushaltsrücklagen in der Höhe von EUR 7.465.166,62.

5.1. Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

a. Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden

Zusätzliche Darlehen wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr für folgende investive Einzelvorhaben aufgenommen:

Investives Einzelvorhaben	Darlehenshöhe
Dienstleistungszentrum	3.000.000,00

b. Tilgung von langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing wurden plangemäß getilgt.

In nachstehender Tabelle sind die summierten Auszahlungen für Finanzschulden und Verbindlichkeiten (inkl. Leasing) dargestellt.

	RA 2019*	RA 2020	RA 2021	VA 2022	RA 2022
Gesamtsumme:		629.439,81	572.073,61	540.600,00	553.170,24

*Aufgrund der Systemumstellung ab dem Jahr 2020 können Vorjahreswerte derzeit nicht eingetragen werden.

Es wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr 2022 vorzeitige Tilgungen (=Sondertilgungen) im Ausmaß von rund 15.003,41 Euro vorgenommen.

Dies betrifft folgende Darlehen:

- Kanalbau BA 14 Humergründe EUR 1.684,19
- Max-Winter-Straße EUR 13.319,22

6.1. Die eingetretenen und die voraussichtlichen Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufwand, Finanzierungsfolgekosten udgl.)

Die Auswirkungen aus begonnenen und abgeschlossenen investiven Einzelvorhaben auf das Haushaltsjahr 2022 werden in folgender Tabelle zusammengefasst dargestellt:

Nach Möglichkeit sind die investiven Einzelvorhaben aus dem Vorbericht zum VA 2022 zu übernehmen.

Investives Einzelvorhaben	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	jährl. Erträge	jährl. Aufwände	jährl. Einnahmen	jährl. Ausgaben
Summe				

7.1. Beschreibung wesentlicher finanzieller Auswirkungen, welche weder im aktuell zu erstellenden Rechnungsabschluss noch im geltenden Gemeindevoranschlag und im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan enthalten sind

Sämtliche finanziellen Auswirkungen sind in den Rechenwerken der Gemeinde enthalten.

8.1. Beschreibung allfälliger Auswirkungen der Ergebnisse des abgelaufenen Haushaltsjahres auf das laufende Haushaltsjahr bzw. den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan verbunden mit dem Vorschlag entsprechender Maßnahmen

Im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan sind folgende Auswirkungen aus den im vergangenen Haushaltsjahr getroffenen Entscheidungen bereits enthalten:

Die Ertragsanteile und die Kommunalsteuer haben sich im abgelaufenen Haushaltsjahr besser entwickelt als prognostiziert. Durch diese zusätzliche Mittel konnten Rücklagen gebildet bzw. erhöht werden (ua. Rücklage Allgemein, Fahrzeugrücklage etc).

Das Alten- und Pflegeheim weist mit 31.12.2022 einen Überschuss iHv EUR 117.817,75 auf. Dieser Überschuss wird der Rücklage „Überschuss Altenheim“ zugeführt. Die Müllabfuhr weist am Jahresende ebenfalls einen Überschuss iHv EUR 49.705,67 auf. Dieser Überschuss wird der Rücklage „Müllabfuhr“ zugeführt. Der Bereich Schrebergarten weist hingegen einen Abgang iHv EUR 1.634,35 auf. Dieser Betrag wurde aus der Rücklage Schrebergarten entnommen.

Der Überschuss aus dem RA 2022 wird wie folgt den einzelnen Rücklagen zugeführt:

Rücklage Allgemein:	EUR 2.000.000,00	
Fahrzeugrücklage:	EUR 200.000,00	
Rücklage Planungen:	EUR 500.000,00	
Betriebsmittel-RL:	<u>EUR 325.737,98</u>	(Wünsche VO, Teuerungsbon., Dach VS)
Summe	EUR 3.025.737,98	

9.1. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen (Verbesserungen, Belastungen), die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können, wobei diese möglichst auch wertmäßig abzugrenzen sind – zudem sind Möglichkeiten zur Abfederung allfälliger negativer Auswirkungen aufzuzeigen.

Die Marktgemeinde hat sich in den letzten Jahren dazu entschlossen, die einzelnen Vorhaben sukzessiv abzarbeiten. Daher ergibt sich folgende Prioritätenreihung im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan: 1) Kommunalfahrzeug, 2) Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED, 3) Straßenbau, 4) Ankauf Feuerwehrauto FF Lenzing (KDO), 5) Alternativenergie und 6) Digitale Zeitreise (Museum).

Vorhaben ohne Finanzierungsplan: 7) Neubau Sport- und Freizeiteinrichtung – BadeOase, 8) Neubau Wirtschaftshof, 9) Ortskernentwicklung – Hauptplatzgestaltung und 10) Generalsanierung Alten- und Pflegeheim.

10.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz

- Es wurde keine nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

11.1. Weiterführende Informationen

Folgende Nachweise entfallen gem. § 47 Abs. 3 Oö. GHO, da keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen:

- Nachweis über mittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6k)
- Nachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6m)
- Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6n)

- Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft (Anlage 6o)
- Einzelnachweis über Finanzschulden gemäß § 32 Abs. 3 (Anlage 6d) – Forderungskauf bzw. Kaufpreisstundung
- Nachweis über verwaltete Einrichtungen (Anlage 6l)
- Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten (Anlage 6p)
- Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger sowie pensionsbez. Aufw. für Bed. (6s)
- Rechnungsabschlüsse (Bilanzen und Erfolgsrechnungen) gem. § 47 Abs. 1 Z 6 und 7

Marktgemeinde Lenzing, am 3. April 2023

Ing. Rudolf Vogtenhuber
Der Bürgermeister

Der gesamte Bericht wurde vom Kassenleiter vorgetragen. Unvorhersehbare Ausgabenüberschreitungen werden im Rahmen des Rechnungsabschlusses genehmigt.

Die oben angeführten Unterlagen liegen in der Finanzabteilung auf und bilden einen integrierenden Bestandteil des Protokolls.

3) Prüfbericht

Der Rechnungsabschluss 2022 und die Kreditüberschreitungen werden vom Prüfungsausschuss einstimmig genehmigt und an den Gemeinderat der einstimmige Antrag gestellt, den Rechnungsabschluss 2022 zu beschließen.

4) Allfälliges

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste PA-Sitzung voraussichtlich am Montag, den 5. Juni 2023 um 18:00 Uhr stattfinden wird. Die Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19:55 Uhr.

Ermal Dervishi
Schriftführer